

[49145] Vor kurzem versandte ich an alle Firmen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, ein Verzeichnis zu Festgeschenken geeigneter Werke; sollte es einer Firma nicht zugegangen sein, so bitte zu verlangen. Dabei mache ich besonders aufmerksam auf meine schöne Ausgabe von:

„Byron's sämtlichen Werken.“

Deutsch von
Adolf Böttger.

8 Bände elegant gebunden.

gr. 8°. Preis 18 M ord., 13 M 50 S no.

Große Schrift, klarer Druck, holzfreies Papier. In Halbfranz gebunden liefern die Verleger Koehler und Bolckmar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, November 1892.

Otto Wigand.

[49144] In meinem Verlage erschien soeben:

Schulwandkarte von Afrika

entworfen und gezeichnet von

Theodor Fees.

Maßstab 1 : 6 000 000.

Größe der Karte: 174 cm breit, 168 cm hoch.

6 Blatt unaufgespannt 13 M;

6 Blatt auf Leinwand gespannt in Mappe 18 M 50 S,

6 Blatt auf Leinwand gespannt mit Stäben 22 M 50 S.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 11/10. Aufgespannte Exemplare nur fest oder bar.

Diese schon seit einer Reihe von Jahren zur Veröffentlichung bestimmte Karte wurde während der letzten Monate durch die neuesten Forschungsergebnisse ergänzt und bietet in ihrer gegenwärtigen Fassung ein getreues Bild unserer heutigen Kenntnis des afrikanischen Erdteils dar.

Die Anwendung eines, gegenüber den bekannteren Schulwandkarten von Afrika weit größeren Maßstabes verleiht der Karte eine Reihe von Vorzügen, wie sie für den Unterricht und für das Selbst-Studium nur wärmstens begrüßt werden müssen. Trotz der großen Menge von Details tritt das Flußnetz des Erdteils, wie auch der vertikale Aufbau desselben mit vollster Klarheit vor Augen und sind zur Förderung dieses Zweckes alle Hilfsmittel in Anwendung gebracht worden, über welche die kartographische Technik heutzutage verfügt.

Ein die politischen Verhältnisse darstellender Karton und ein solcher für die ethnographischen Verhältnisse, sowie eine Nebenkarte des Nil-Deltas in 6fachem Maßstabe der Hauptkarte neunundfünfzigster Jahrgang.

tragen wesentlich dazu bei, den Wert der Karte zu erhöhen.

Es kann bei allen diesen Vorzügen der Karte wohl keinem Zweifel unterliegen, daß dieselbe in Fachkreisen, insbesondere aber von den mittleren und höheren Schulen die beste Aufnahme und daher die weiteste Verbreitung finden wird.

Ich stelle den geehrten Sortimentshandlungen, welche für kartographische Publikationen Verwendung haben, gern ein Exemplar dieser Karte à cond. zur Verfügung und bitte gef. verlangen zu wollen.

Wien, Ende November 1892.

Ed. Hölzel.

[49282] Verlag von
Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Soeben erschien:

Der kleine Vignola

zur

Belehrung für Künstler u. Handwerker;

enthaltend

die fünf Säulen-Ordnungen und deren Anwendung.

Mit 32 lithogr. Tafeln.

= Vierte durchgesehene Auflage. =

16°. Kart. Preis 2 M.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Dieses kleine, praktische an vielen Baugewerbeschulen dauernd eingeführte Büchlein liefere ich im allgemeinen nur fest, bin jedoch bereit, denjenigen Handlungen 1 Exemplar in Kommission zu geben, die sich für eine Neuauflage bemühen wollen.

Baugewerbeschulen, Kunsthandwerker etc. etc. schaffen das Buch gern an.

Leipzig, November 1892.

Eduard Heinrich Mayer.

[49262] Sämtliche Bestellungen auf:

Das Buch zum Vorlesen.

Sechs heitere Romane

von

**L. Schüding, D. Girndt, H. Stöhl,
B. W. Zell und M. v. Schlaegel.**

Elegant gebunden. Hübsch ausgestattet.

3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.

11/10 Exemplare

sind in voriger Woche ausgeführt, so daß das originelle Werkchen jetzt in Ihren Händen sein und Ihren Beifall hoffentlich gefunden haben

wird. Sie werden sich auch bald überzeugen, daß das Buch leicht verkäuflich ist. Allen, die etwas vorlesen wollen, gleichviel ob am Krankenbett oder im Familienkreis oder in einem Kränzchen oder bei irgendwelcher Gelegenheit, wird das Buch sehr willkommen sein. Die sechs kleinen Romane in dem Buche sind Meisterwerke auf humoristisch-novellistischem Gebiete; sie sind anmutig und fesselnd geschrieben, vermeiden alles Anstößige oder Tendenzlose, sprudeln von Geist und liebenswürdigem Humor, und eignen sich deshalb zum Vorlesen für jung und alt, für Gesunde und Kranke. Niemand wird sich der heiteren Stimmung, die in dem Buche herrscht, beim Lesen oder Zuhören entziehen können. Die hübsche Ausstattung und der elegante Einband bestimmen das Buch auch zu einem recht empfehlenswerten Festgeschenk. Bei Aussicht auf Absatz stelle ich weitere Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 28. November 1892.

Albert Goldschmidt.

[49319] Da der von der Kritik mit ausserordentlicher Wärme u. Anerkennung besprochene

Briefwechsel

zwischen

J. v. Liebig u. J. Berzelius

vielfach als Weihnachtsgeschenk verwandt werden wird, habe ich mich entschlossen auch

gebundene Exemplare

herstellen zu lassen.

Preis brosch. 6 M; eleg. in Lwd. geb. 7 M.

Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Ergobenst

München.

J. F. Lehmann's Verlag.

[49298] Soeben erschien die

Zweite Lieferung

Jesus, die Himmelsthür.

Ein Jahrgang Predigten

über die vom seligen D. Nitzsch ausgewählten Sonn- u. Festtags-Evangelien

von

Dr. W. Lindemann,
Pfarrer.

Preis 60 S ord., 45 S no., 40 S no. bar.

Auf 12 + 1 Freixemplar.

Lieferung 2 nur fest resp. bar. Bitten die Kontinuation aufzugeben. Unverlangt versenden nichts.

Berlin W. 30, den 1. Dezember 1892.

Wiegandt & Schotte,
Inh. Karl Georg Wiegandt.